

Bekanntmachung der Stadt Brunsbüttel

Gutachten zur Verträglichkeit von Störfallbetriebsbereichen im Stadtgebiet Brunsbüttel mit zukünftigen städtischen Planungen unter dem Gesichtspunkt des § 50 BImSchG bzw. Art. 13 der Seveso-III-Richtlinie

Hier: Informationsveranstaltung

Die Stadt Brunsbüttel beabsichtigt im Rahmen der Erstellung eines „Städtebaulichen Konzeptes“ die Verträglichkeit von Störfallbetriebsbereichen mit schutzbedürftigen Nutzungen hinsichtlich zukünftiger städtebaulicher Planungen im Stadtgebiet von Brunsbüttel zu ermitteln und zu bewerten.

Zur Ermittlung der Grundlagen und Erstellung eines Gutachtens als fortschreibungsfähiges gesamtstädtisches Konzept wurde die TÜV SÜD Industrie Service GmbH durch die Stadt Brunsbüttel beauftragt. Ziel ist einerseits die Ermittlung der Ausgangslage in enger Zusammenarbeit mit den Betriebsbereichen und andererseits die Erarbeitung einvernehmlicher Lösungen von Konflikten zwischen schutzbedürftigen Nutzungen und den angemessenen Abständen der Störfallbetriebsbereiche im städtebaulichen Zusammenhang.

Das Gutachten soll in enger Zusammenarbeit mit den Störfallbetrieben im Stadtgebiet Brunsbüttel und der Stadtverwaltung erarbeitet werden. Weiterhin sollen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Brunsbüttel sowie als Fachbehörde das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Itzehoe LLUR eng in das Projekt eingebunden werden.

Die Stadt lädt hiermit alle an der Planung interessierten Bürgerinnen und Bürger, dazu gehören auch Kinder und Jugendliche, zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung am

27.09.2018 um 18.00 Uhr
in das Elbeforum – Bürgersaal –
Von- Humboldt- Platz 5 in Brunsbüttel

ein.

Brunsbüttel, den 12.09.2018

L.S.

Stadt Brunsbüttel
Der Bürgermeister
In Vertretung
Peter Hollmann
Erster Stadtrat